

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.081.548

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)385/J-NR/2025

Wien, am 28. März 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Johannes Gasser BA Bakk. MSc und weitere haben am 30.01.2025 unter der **Nr. 385/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Querfinanzierung der Sozialhilfe- bzw. Mindestsicherungsbezieher:innen durch das AMS** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend ist zu den Fragen 1 bis 4 anzumerken, dass das Arbeitsmarktservice (AMS) über keine Möglichkeit verfügt, mittels Standardtools die Anzahl der betroffenen Personen mit einem bestimmten Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung oder einer Beihilfe zu ermitteln. Dies wäre nur mittels sehr zeitintensiver und auch kostenaufwendiger Sonderauswertungen möglich.

Im Sinne eines vertretbaren Einsatzes von zeitlichen und finanziellen Ressourcen werden daher die Fragen 1 bis 4 auf Grundlage der durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher zum Stichtag beantwortet. Im Interesse der Datengenauigkeit wird die Anzahl Bezieherinnen und Bezieher zum Stichtag immer erst drei Monate zeitversetzt erhoben. Daher stehen für das Jahr 2024 aktuell erst die Bezieherinnen und Bezieher bis zum Oktober 2024 zur Verfügung und somit kann für das Jahr 2024 auch nur der Durchschnitt aus den ersten zehn Monaten (Jänner bis Oktober 2024) herangezogen werden.

Schon jetzt ist festzuhalten, dass sich die Daten zu allen Fragen wie gewünscht im beiliegenden Excel-Dokument befinden.

Zur Frage 1

- *Wie hoch waren die Tagessätze der "Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU)" in den Jahren 2020 bis 2024? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Kategorien (Maßnahmenstunden). Kategorien bitte wie in Frage 2 (a bis e) definiert.)*

Die Tagsätze für die Jahre 2020 bis 2024 sind im beiliegenden Tabellenblatt zu Frage 1 dargestellt.

Zur Frage 2

- *Wie viele Sozialhilfe- bzw. Mindestsicherungsbezieher erhielten in den Jahren 2020 bis 2024 eine "Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU)" vom AMS ausbezahlt? (Bitte alle Unterfragen aufgeschlüsselt nach Jahren, Bundesland und Geschlecht. Bitte zudem die Personen, die von Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe auf Sozialhilfe aufstocken (= Aufstocker) und gleichzeitig eine DLU beziehen, bei allen Unterfragen extra auszuweisen.)*
 - *Wie viele waren davon Jugendliche vor Vollendung des 18. Lebensjahres?*
 - *Wie viele erwachsene Teilnehmer besuchten davon Teilzeitmaßnahmen, die mindestens 16 aber weniger als 25 Maßnahmenstunden pro Woche umfassten?*
 - *Wie viele erwachsene Teilnehmer besuchten davon Maßnahmen, die mindestens 25 Maßnahmenstunden pro Woche umfassten oder waren Teilnehmer am Unternehmensgründungsprogramm während der Vorbereitungsphase?*
 - *Ab 2023: Wie viele Teilnehmer erhielten ein Pflegestipendium und waren damit Teilnehmer an Ausbildungen, die mittels Zielvorgabe des Bundesministers für Arbeit und Wirtschaft festgelegt wurden und dessen Maßnahmen mindestens 25 Maßnahmenstunden pro Woche umfassten?*
 - *Ab 2023: Wie viele Teilnehmer waren Teilnehmer an Arbeitsstiftungen mit Weitergewährung des Leistungsbezuges nach § 18 (5) AIVG, erhielten ein Pflegestipendium und waren damit Teilnehmer an Ausbildungen, die mittels Zielvorgabe des Bundesministers für Arbeit und Wirtschaft festgelegt wurden und dessen Maßnahmen mindestens 25 Maßnahmenstunden pro Woche umfassten?*

Die Anzahl der durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher einer Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU) zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze (Frage 3), differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen- bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2 u. 3_Bezieher_innen-DLU" dargestellt.

Die Anzahl der durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld (inkl. Stiftungen) und Notstandshilfe mit einer DLU-Aufzahlung zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze der DLU-Aufzahlung (Frage 3), differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen- bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2 u. 3_Bez.-ALG-NH m. DLU" dargestellt.

Zur Unterfrage 2a:

Die Anzahl der durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher einer Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU) von Jugendlichen vor Vollendung des 18. Lebensjahres zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze (Frage 3) differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2a u. 3_Bez.-DLU<18Jahre" dargestellt.

Die Anzahl der durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld (inkl. Stiftungen) und Notstandshilfe mit einer DLU-Aufzahlung von Jugendlichen vor Vollendung des 18. Lebensjahres zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze der DLU-Aufzahlung (Frage 3) differenziert nach Sozialhilfe/Mindestsicherungsbezieherinnen bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2a u. 3-Bez-ALG-NH<18J" dargestellt.

Zur Unterfrage 2b:

Die Anzahl der durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher einer Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU) von erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an "Teilzeitmaßnahmen" (16 bis 24 Maßnahmenstunden pro Woche) zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze (Frage 3), differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2b u. 3-Bez-DLU 16-24 Std" dargestellt.

Die Anzahl der hier durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld (inkl. Stiftungen) und Notstandshilfe mit einer DLU-Aufzahlung von erwachsenen Teilneh-

merinnen und Teilnehmern an "Teilzeitmaßnahmen" (16 bis 24 Maßnahmenstunden pro Woche) zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze der DLU-Aufzahlung (Frage 3), differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2b u. 3-Bez-ALG-NH 16-24S" dargestellt.

Zur Unterfrage 2c:

Die Anzahl der durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher einer Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU) von erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an "Vollzeitmaßnahmen" (mindestens 25 Maßnahmenstunden pro Woche) zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze (Frage 3), differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2c u. 3-Bez-DLU min 25Std" dargestellt.

Die Anzahl der durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld (inkl. Stiftungen) und Notstandshilfe mit einer DLU-Aufzahlung von erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an "Vollzeitmaßnahmen" (mindesten 25 Maßnahmenstunden pro Woche) zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze der DLU-Aufzahlung (Frage 3), differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2c u.3-Bez-ALG-NH min 25S" dargestellt.

Eine Unterscheidung, ob es sich dabei um Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Unternehmensgründungsprogramm während der Vorbereitungsphase oder anderen Schulungsmaßnahmen handelt, kann nicht vorgenommen werden, da dem AMS hierzu keine statistisch auswertbaren Daten vorliegen.

Zur Unterfrage 2d:

Die Anzahl durchschnittlichen der Bezieherinnen und Bezieher eines Pflegestipendiums mit mindestens 25 Maßnahmenstunden pro Woche zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze (Frage 3), differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2d u. 3-Bez-PKS min 25Std" dargestellt.

Zur Unterfrage 2e:

Die Anzahl der durchschnittlichen Bezieherinnen und Bezieher eines Arbeitslosengeldes nach § 18 Abs. 5 ALVG ("Stiftungsarbeitslosengeld") mit einem Pflegestipendium und mindestens 25 Maßnahmenstunden pro Woche zum Stichtag sowie die Höhe der durchschnittlichen Tagsätze der DLU-Aufzahlung (Frage 3), differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen bzw. -beziehern und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 2e u. 3-Stift-ALG bei PKS" dargestellt.

Zur Frage 3

- *Wie hoch war die ausbezahlte "Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU)" im Durchschnitt der in Frage zwei erfragten Personen? (Bitte um Durchschnittsbildung (alle Kategorien zusammen) aufgeschlüsselt nach Jahren, Bundesland, Geschlecht und Aufstocker.)*

Die Daten zu der im Durchschnitt ausgezahlten Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU) sind jeweils bei den Daten zum Fragenblock 2, 2a bis 2e enthalten.

Zur Frage 4

- *Wie hoch war die ausbezahlte "Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU)" im Median der in Frage zwei erfragten Personen? (Bitte um Medianbildung (alle Kategorien zusammen) aufgeschlüsselt nach Jahren, Bundesland, Geschlecht und Aufstocker.)*

Die Daten zum Tagsatz der ausbezahlten "Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU)" im Median sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 4-Tagsatz-Median" dargestellt. Eine aussagekräftige Darstellung des Medians nach Bundesländern in Verbindung mit dem Geschlecht, den Jahren und der Mindestsicherung erscheint auf Grund der zu geringen Zellenbesetzung und der damit verbundenen Ergebnisverzerrung nicht möglich.

Zur Frage 5

- *Auf welche EUR-Summe belaufen sich die ausbezahlten "Beihilfen zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU)" in den Jahren 2020 bis 2024? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Kategorien (Maßnahmenstunden), Bundesland, Geschlecht und Aufstocker, Kategorien bitte wie in Frage 2 (a bis e) definiert.)*

Die Summen der ausbezahlten Beihilfen zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU) von 2020 bis Oktober 2024, differenziert nach Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezieherinnen

bzw. -beziehen und anderen, sind im beiliegenden Tabellenblatt zu "Frage 5 - DLU-Auszahlungen" dargestellt. Die gewünschte Unterscheidung nach den Maßnahmen(stunden) ebenso wie zwischen Voll- und Teil-Leistungsbezieherinnen und -beziehen ist bei der Auswertung dieser Kennzahl aus datentechnischen Gründen nicht möglich.

Beilage

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

